

POSY® Die Outputfabrik

Wo über die DV-Freimachung gesprochen wird, da ist immer in einem Atemzug von dem POSY-PrintOptimizing-System die Rede. Das ist kein Wunder, denn fast jede zweite auf diese moderne Weise frankierte Sendung wird in Deutschland mit Hilfe des Output-Systems der S.E.T. Software gefertigt. Mehr als 1,5 Milliarden per POSY-PrintOptimizingSystem konfektionierte Briefe gehen pro Jahr auf die Reise. Zahllose Behörden, Telekommunikations-Unternehmen und fast alle großen Banken und Versicherungen arbeiten mit diesem System – übrigens auch in der Schweiz und in Österreich.

Flexibilität ist Trumpf

Die vielfältigen Anforderungen eines Output-Zentrums werden durch das POSY-PrintOptimizingSystem kompetent und einfach gelöst.

Es muss schnell zwischen Rollen- und Stapeldruck, zwischen Endlos- und Einzelblatt-Verarbeitung umgeschaltet werden können. Gerade bei großen Aufträgen ist es erforderlich, Teilaufträge auf verschiedene Produktionseinheiten zu verteilen oder im Gegenzug kleine Aufträge zu bündeln.

Trotz dieser teilweise komplizierten Workflows muss internes und externes Monitoring sowie Kostentransparenz gewährleistet werden. Dies ist mit den Produkten des Marktführers aus Hannover problemlos möglich.

Bausteine der Outputfabrik

Rund um das klassische POSY-PrintOptimizingSystem gibt es weitere Programm-Module für die Output-Automatisierung: den POSY-PrintManager (PRIMA), das POSY-DokumentenArchiv (TOPAS), außerdem den POSY-VerbindungsManager (CONNECT) und das POSY-ProduktionsManagement (PM).

Diese Bausteine der POSY-Outputfabrik sind ganz einfach einzuführen; vorhandene Anwendungen müssen weder an-



gepasst noch verändert werden. So sind die Produkte aus dem Hause S.E.T. die entscheidenden Faktoren für die Integration von großem Druck- und Postverarbeitungs-Output in die zukunftsfähige Automated Document Factory.

Mit der ganzen Postwelt eng vernetzt

Mit ihren Produkten ist die S.E.T. Software der Partner aller Hersteller und Dienstleister der Branche. Das POSY-PrintOptimizingSystem ist kompatibel zu den wichtigen Briefdienstleistern und ihren Parametern und Standards. So wird AM.exchange, die neue B2B-Schnittstelle der Deutschen Post AG,

unterstützt, aber auch TNT-Post oder die Pin-Group. Die Komponenten der POSY-Outputfabrik sind flexibel herstellere- und plattformunabhängig einsetzbar. Die Welt der Postverarbeitung dreht sich immer schneller, und deshalb steigt der Kommunikationsbedarf der POSY-Anwender. In Workshops und Schulungen der S.E.T. Software oder auf Messen und Kongressen, aber in jedem Fall im Herbst auf den POSY-Anwändertagen in Hannover treffen sich die Profis der großen Briefproduktion und nehmen an der Zukunftsentwicklung teil.

Weitere Informationen:
www.set-software.de